

Pressemitteilung

Bad Salzung, 02.11.2020

Neue Versorgungs- und Entwässerungsanlagen im Oechsetal zwischen Völkershausen und Vacha

Im Oechsetal hat der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzung (WVS) in diesem Jahr begonnen, die geplanten, umfangreichen Investitionen in die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung umzusetzen.

Bereits in der ersten Jahreshälfte wurde der Verbindungssammler von Völkershausen gebaut, um die Ortslage an die zentrale Kläranlage in Vacha anzuschließen. Parallel dazu hat der WVS die Leitungen für die Trinkwasserversorgung verlegt. Zwischen der Ortslage Völkershausen und dem Luttershof sind die neuen Versorgungsleitungen und Abwasserrohre bereits komplett verlegt. Im Oktober wurden die Bauarbeiten fortgeführt und vom Luttershof in Richtung Vacha die Abwasserdruckleitung bis zur Kleingartenanlage Oechsetal errichtet. Daran schließt sich auf etwa 250 Metern Länge der Kanalbau bis zum Anschlusspunkt im Bereich des Schwimmbades in Vacha an. In Völkershausen wird im Bereich der Oechsebrücke an der Kreisstraße 102 ein Abwasserpumpwerk errichtet. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Ortskanäle von Völkershausen in den kommenden Jahren schrittweise an das neue Pumpwerk anzuschließen.

Für die Trinkwasserversorgung wird eine Trinkwasseraufbereitungsanlage oberhalb des Luttershofes entstehen. Mit der Anlage soll künftig die Wasserversorgung im Oechsetal sowie in den anzuschließenden Ortslagen Vacha, Sünna und Unterbreizbach abgesichert werden.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 2022 andauern. Dabei kommt es zu Einschränkungen bei der Nutzung von Privat- und Pachtgrundstücken. Der WVS bittet um Verständnis für die Notwendigkeit der Bauarbeiten und wird regelmäßig über den Fortschritt des Baugeschehens informieren.

Bildmaterial WVS:



Der Verbindungssammler nach Vacha und die Versorgungsleitung sind bereits teilweise verlegt.